

# MOTETTE

*nach Worten des Buches Hiob  
für fünfstimmigen Chor a cappella*

O daß ich wäre wie in den vorigen Monden, in den  
Tagen, da mich Gott behütete; wie ich war in der  
Reife meines Lebens, da Gottes Geheimnis über meiner  
Hütte war. Meine Wurzel war aufgetan dem Wasser, und  
der Tau blieb über meinen Zweigen.  
Nun aber macht er mich müde, und verstört alles,  
was ich bin. Er hat mir eine Wunde über die andere ge-  
macht; er ist an mich gelaufen wie ein Gewaltiger.  
Erbarmet euch mein, erbarmet euch mein, ihr meine  
Freunde; denn die Hand Gottes hat mich gerührt. Meine  
Harfe ist eine Klage worden und meine Flöte ein Weinen.

(Kap. 29, 2,4 und 19; 16, 7 und  
14; 19,21 und 30,31)

Die Hiob-Motette entstand als Prüfungsarbeit für meine Akad. Musik-  
lehrerprüfung an der Musikhochschule Stuttgart mit dem Hauptfach Ton-  
satz. Das am 12. Juli 1931 beendete Stück wurde von den Prüfern (den  
Professoren Ewald Sträßer, Hugo Holle und Herman Roth) zwar gut benotet,  
jedoch mit zahlreichen Fragezeichen versehen. Der letzte Textabschnitt  
trägt von Sträubers Hand die Randbemerkung "Leider nur zu wahr!". Die  
vorliegende Niederschrift gibt das Werk ohne jegliche Veränderung in  
der damaligen Fassung wieder.

Heidenheim-Brenz, am 22. Januar 1970

H.Bd.

Aufführungsdauer: ca. 9 min.

© 1996 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 29.077

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



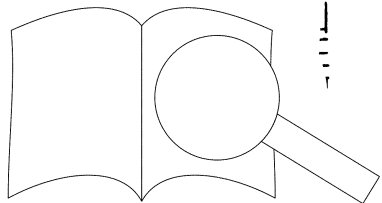
bestimmter  
10

3

rügen Mon—den,  
den, wie in den vo—rügen Mon—den, in den Tagen, in den  
wie in den vo—rügen Mon—den, in den Ta—gen, in  
vo—rügen Mon—den, in den

in den Tagen, da mich Gott be—  
Tagen, da mich Gott wie ich  
den Ta—gen, da mich  
in den Tagen, da  
den Tagen, da be—hü—tete; wie ich

ruhig  
wie ich  
Rei—se meines Lebens, da Got—tes Ge  
Rei—se meines Lebens, da Got—tes Ge  
in der Rei—se meines Lebens,  
in der Rei—se meines Lebens,  
war in der Rei—se meines Lebens,



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

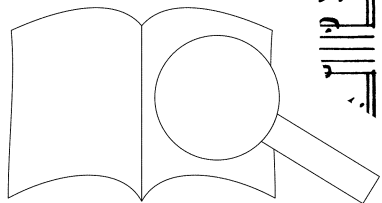
heimmis über meiner Hüt-te war. Meine Wurzel war  
 heimmis über meiner Hüt-te war. Meine Wurzel war auf  
 heimmis über meiner Hüt-te war. Meine Wurzel war  
 heimmis über meiner Hüt-te war. Meine Wurzel war auf  
 heimmis über meiner Hüt-te war. Meine Wurzel



25 allmählich u  
 auf getau dem Wasser, und der Tau  
 getau dem Wasser, und der  
 auf getau dem Wasser,  
 getau dem Wasse  
 und der Tau blieb über meinen  
 blieb über meinen  
 und der Tau blieb über meinen



30  
 Zweigen,  
 Zwei u  
 der Tau blieb über meinen Zwei gen.  
 blieb über meinen Zwei gen.  
 und der Tau blieb über me  
 u, und der Tau blieb über m  
 Zweigen, und der Tau blieb über m



PROBEPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

fließender, aber immer noch schwer

35

5

Nun aber macht er mich müde, und verstört al-

Er hat mir ei-ne Wunde über die an-de-re, über die-

les, was ich bin. Er hat mir ei-ne an-de-

Nun aber macht er mich müde, und verstört

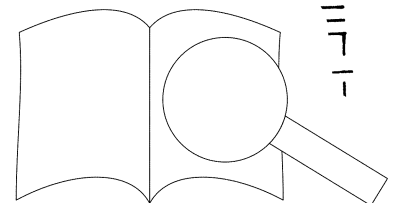
-re ge-macht, über die an-de-re, über die an-de-

allmählich etwas wachsend

-re, über gemacht, über die an-de-re gemacht,

les, was ich bin Er hat mir

ge-macht. Nun aber



PROBEPARTITUR

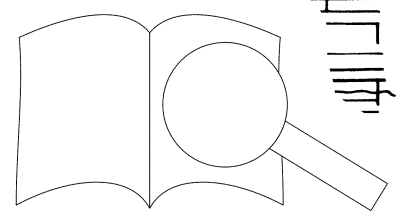
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nun aber  
 er hat mir ei — ne Wunde über die an — dere, über die an — dere ge —  
 ei — ne Wunde über die an — dere, über die an — de — re ge — macht  
 mich mü — de, und ver — stö — ret al — les

macht er — mich mü — de, und verst  
 macht —, er hat mir ei — ne Wu  
 , er hat mir ei — ne Wunde  
 bin — . Er hat mir ei — ne W  
 er hat mir ei — ne Wunde über die an — dere, über die an — dere,  
 Nun aber

les, we  
 Er hat mir ei — ne Wunde über die an  
 st —, er hat mir ei — ne Wunde über die  
 er ei — ne Wun — de über die an — dere, über die an  
 macht —, er hat mir ei — ne Wunde  
 macht er — mich mü — de, und ver — st

PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag



wenig einhaltend

60

7  
rasiu

de-re ge-macht,  
 an-dere ge-macht, er-hat mir ei-ne Wunde über die an-de  
 de-re ge-macht, er-hat mir ei-ne Wunde über die  
 de-re ge-macht, er-hat mir ei-ne Wunde,  
 les was ich bin, er-hat mir ei-ne Wunde über die an-

schneller werden

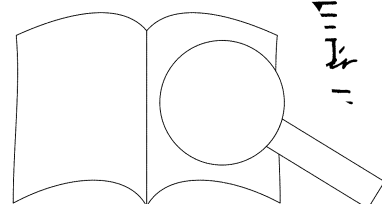
er-hat mir ei-ne Wunde über die an-de  
 -re gemacht, er-hat mir ei-ne Wunde über d  
 andere gemacht, er-hat mir ei-ne Wunde  
 hat mir ei-ne Wunde  
 -re gemacht, er-hat mir ei-ne  
 die andere gemacht, nun aber

Bewegung (aber nur

65

abend)

mich mü-de und ver-störet al  
 hat mir ei-ne Wunde über die an-  
 acht er mich mü-de und ver-stö-



PROBENPARTITUR  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



80 *gehetzt*

wal tiger, wie ein gewal

wal tiger, wie ein gewal

wal tiger, er ist an mich gelaufen wie ein gewal

wal tiger, er ist an mich gelaufen wie ein gewal

wal tiger, er ist an mich gelaufen wie ein gewal

85 *plötzlich langsam*

tiger, wie ein gewaltiger.

tiger, wie ein gewaltiger.

tiger, wie ein gewaltiger

tiger, wie ein gewaltiger.

tiger, wie ein gewaltiger

met euch mein

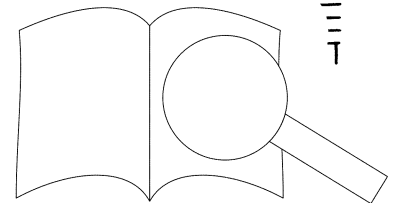
met euch mein, ihr meine

*poco f*

er bar met euch mein, ihr meine Freunde,

*poco f*

er bar met euch mein, ihr meine



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10 groß ausbrechend zusammenfallend langsa-

... denn die Hand, die Hand Gottes, die Hand Gottes

... denn die Hand, die Hand Gottes, die Hand Gottes

denn die Hand, die Hand Gottes, die Hand Gottes

denn die Hand, die Hand Gottes, die Hand G

... denn die Hand, die Hand Gottes, die Ho

mer werden

*mf* hat mich ge-rührt. *p* wie zu Anfang

*mf* hat mich ge-rührt. *mf* (führend)

*mf* hat mich ge-rührt. *p* Meine Har-

*mf* hat mich ge-rührt. *mf* (führend)

*mf* hat mich ge-rührt. *p* ist eine

*mf* hat mich ge-rührt. *mf* Harfe,

*mf* hat mich ge-rührt. *p* fe ist eine

*mf* hat mich ge-rührt. *mf* Meine Harfe,

meine

Kla-

ist eine Klage worden, meine

ge worden, ist eine Kla

ist eine Klage worden, meine

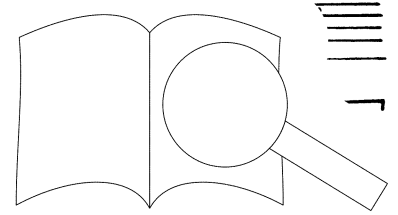
ge wa

meine Harfe

ist eine Klage wo

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

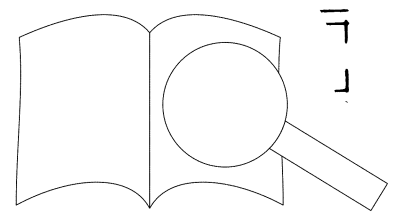


Harfe *mf* ist eine Klage worden und meine  
 ge worden und meine  
 Harfe ist eine Klage worden  
 ge worden  
 Harfe ist eine Klage worden

Flö  
 Flö  
 und meine Flö  
 und meine Flö  
 eine Flöte ein Weinen,  
 ein Weinen, und meine  
 -te ein Weinen, und meine  
 eine Flöte ein Weinen,

105 mehr zurückhalte  
 meine Flöte ein Weinen, und meine  
 und meine Flöte ein Weinen, und meine  
 te ein Weinen,  
 te ein  
 d meine Flö te ei

PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag



ganz langsam

Flöte ein Weinen,  
 Flöte ein Weinen, und meine  
 und meine Flöte ein Weinen,  
 und meine Flöte ein Weinen,  
 und meine Flöte ein Weinen

äußerst gedehnt

110

und meine Flöte ein Weinen.  
 Flöte ein Weinen.  
 und meine Flöte ein Weinen.  
 Flöte ein Weinen.  
 Flöte ein Weinen.

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag  
 Esslingen a.N., 12. Juli 1931

